

## Fröhliche Vielfalt

### Malen macht Spaß: Kunst von Kindern im Glashaus Derneburg

DERNEBURG. Das Glashaus feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen mit einem Rückblick auf die Veranstaltungshöhepunkte der vergangenen Jahre. Ein immer wiederkehrendes Thema des Ausstellungsprogramms sind Bilder von Kindern. Im März zeigen 16 Kinder aus dem „Offenen Atelier für Kinder“ von Elke Braukmüller aus Holle ihre Arbeiten im Glashaus.



Elke Braukmüller mit den Kindern ihres „Offenen Ateliers“ in der Ausstellung im Glashaus. Foto: Schmejkal

„In Holle“, so der Leiter des Glashauses, Martin Ganzkow, bei der Ausstellungseröffnung, „gibt es drei Malschulen, die ihre Arbeiten immer wieder im Glashaus zeigen dürfen.“ Wie wichtig das Malen und Zeichnen für Kinder ist, führte Martin Ganzkow in seiner Eröffnungsansprache aus. „Kinder müssen in ihrem natürlichen Drang nach bildnerischem Ausdruck gefördert und gelobt werden“,

sonst ergeht es ihnen wie dem „Kleinen Prinzen“ in dem gleichnamigen Buch von Antoine de Saint-Exupéry. Dort malt der Prinz voller Freude eine Schlange, die einen Elefanten verschluckt. Doch die Erwachsenen sehen auf der Zeichnung nichts anderes als einen Hut, und bald gibt der Prinz das Malen auf.

Damit es den Kindern aus Holle so nicht ergeht, schicken sie ihre Eltern in die Malschule. In ihrem „Offenen Atelier“ für Kinder bietet die Kunsttherapeutin Elke Braukmüller kreative Angebote für Kinder und Jugendliche zur Entwicklung und Förderung des eigenen Stils an. Die jungen Künstler experimentieren mit verschiedensten Materialien und setzen sich mit den Arbeiten bekannter Künstler auseinander.

Die 16 Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren zeigen im Glashaus eine bunte Mischung kindlicher Phantasie. Im Mittelpunkt vieler Gemälde stehen Tiere: Delphine, Giraffen, Fische, Vögel, Kängurus, Schildkröten und Katzen. Sie setzten sich humorvoll mit Werbung auseinander, malen romantische und abstrakte Landschaften, zeigen Aktmalerei und Architektur wie das Brandenburger Tor oder das Schloss Derneburg. Eine fröhliche Vielfalt, bunt und professionell aufbereitet durch die begleitende Malschule. (bal)

Die Ausstellung bleibt noch bis zum 30. März geöffnet.